



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65-155 06.82

Strasse / Nr.  
Heckstraße 67

Stadtbezirk IX	Stadtteil Werden (29)	Gemarkung Werden
-------------------	--------------------------	---------------------

Lfd.-Nr. 76	Eintr.-Datum 14.02.1985 <i>LA. Bee</i>	Flur 6	Flurstück 62,63,91
----------------	---	-----------	-----------------------

Art des Denkmals Baudenkmal	Kurzbeschreibung Haus Heck
--------------------------------	-------------------------------

## Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Ursprünglich größerer adeliger Wohnbau, 1412 in einem Lehngutverzeichnis der Abtei Werden erstmals erwähnt. Der heute noch erhaltene mächtige Rundturm stammt aus dem Mittelalter. Ende des 16. Jh. waren nur noch Ruinen vorhanden. Das später wieder aufgebaute Haus kam nach der Aufhebung der Abtei Werden 1803 in den Besitz des preußischen Staates und war von 1805 bis 1829 Sitz der preußischen Ruhrzollinspektion. Seit 1966 gehört es der ev. Kirchengemeinde Werden. Wegen seiner geschichtlichen Beziehungen zur Abtei Werden bedeutend für die Stadtgeschichte. Als baugeschichtliches Forschungsobjekt sprechen wissenschaftliche Gründe für seine Erhaltung und Nutzung.

Hist. Ausstattungsstücke

Foto(s)



